

Stand August 2026

Kinder- und Jugendschutz im SV Grün-Weiß Dersum e.V.



SV Grün-Weiß Dersum e.V.
Schützenstraße 2
26906 Dersum

Inhalt

Vorwort und Positionierung	3
Rechte, Pflichten, Handlungsgrundlagen.....	3
Kinderrechte als Grundlage unseres Handelns	3
Vereinsstruktur und Organisation	5
Risikoanalyse	6
Örtliche Risikoanalyse	6
Befragung der Trainer und Trainerinnen und Übungsleitenden	6
Partizipation und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	8
Prävention und Verhaltenskodex	9
Selbstverpflichtung und Verhaltensregeln	9
Erweitertes Führungszeugnis	9
Vertrauenspersonen.....	9
Aufgaben der Vertrauenspersonen:	9
Vertrauenspersonen (für Kinder und Jugendliche erklärt)	9
Dynamischer Baukasten: Ziele und Qualitätssicherung.....	11
Aktuell in der Umsetzung:	11
Nächste Schritte & Qualitätsüberprüfung:	11
Verfahren bei Verdacht	12
Beratungs- und Beschwerdemanagement	13
Handreichung für Kinder und Jugendliche:	13
Worüber kann ich mich beschweren?	13
Bei wem kann ich eine Beschwerde einreichen?.....	13
Wie kann ich Kontakt aufnehmen?	14
Kontakte/ externe Hilfeeinrichtungen.....	14



Vorwort und Positionierung

SV Grün-Weiß Dersum versteht sich als Ort der Gemeinschaft, des respektvollen Miteinanders und der Verantwortung gegenüber allen Mitgliedern – insbesondere gegenüber Kindern und Jugendlichen.

Kinder- und Jugendschutz ist für unseren Verein kein Zusatz, sondern ein fester Bestandteil unserer Haltung und Vereinskultur. Wir setzen uns aktiv dafür ein, Kindern und Jugendlichen ein sicheres Umfeld zu bieten, in dem sie sich wohlfühlen, Vertrauen entwickeln und sich persönlich entfalten können.

Der organisierte Sport schafft viele wertvolle Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse. Gleichzeitig ist es wichtig, sich möglichen Risiken bewusst zu sein und Verantwortung zu übernehmen. Deshalb positioniert sich der SV Grün-Weiß Dersum klar gegen jede Form von Gewalt, Grenzverletzung und sexualisierter Gewalt.

Mit der Entwicklung und Umsetzung dieses Schutzkonzeptes möchten wir präventive Strukturen stärken, klare Handlungssicherheit schaffen und eine Kultur des Hinsehens, der Offenheit und des respektvollen Umgangs fördern. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist eine gemeinsame Aufgabe unseres gesamten Vereins.

Rechte, Pflichten, Handlungsgrundlagen

Der SV Grün-Weiß Dersum übernimmt Verantwortung für den Schutz, die Förderung und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Vereinsleben. Grundlage dieses Schutzkonzeptes sind die Kinderrechte der UN-Kinderrechtskonvention, die gesetzlichen Bestimmungen zum Kinder- und Jugendschutz sowie die Empfehlungen des organisierten Sports zur Prävention von Gewalt und sexualisierter Gewalt.

Das Schutzkonzept dient als verbindliche Richtlinie für alle Trainer und Trainerinnen, Übungsleiter und Übungsleiterinnen, Betreuer und Betreuerinnen sowie alle weiteren ehrenamtlich Tätigen. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche zu stärken, Risiken frühzeitig zu erkennen und eine Kultur des Respekts, der Achtsamkeit und des Hinsehens im Verein zu fördern.

Kinderrechte als Grundlage unseres Handelns

Der Verein orientiert sich an den Grundsätzen der UN-Kinderrechtskonvention und verpflichtet sich, die Rechte aller Kinder und Jugendlichen zu achten, zu schützen und aktiv zu fördern. Die Kinderrechte gelten für alle Bereiche unseres Vereinslebens und sind für alle Mitglieder, Übungsleitenden, Trainer und Trainerinnen, Mitarbeitenden sowie ehrenamtlich Tätigen verbindlich:

- **Recht auf Schutz:** Kinder und Jugendliche haben das Recht auf Schutz vor körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt, Vernachlässigung, Diskriminierung und jeder Form von Grenzverletzung. Verdachtsfälle werden ernst genommen und nach den festgelegten Verfahren bearbeitet.
- **Recht auf Beteiligung:** Kinder und Jugendliche haben das Recht, bei Entscheidungen, die sie betreffen, gehört zu werden. Dies betrifft etwa die Gestaltung von Trainingseinheiten, die Entwicklung von Gruppenregeln, Vereinsveranstaltungen sowie die Weiterentwicklung von Angeboten. Die Beteiligung erfolgt altersgerecht, freiwillig und respektvoll.



- **Recht auf Beschwerde:** Kinder und Jugendliche haben das Recht, Beschwerden, Sorgen, Kritik und Verbesserungsvorschläge zu äußern. Der Verein stellt hierfür geeignete und leicht zugängliche Beschwerdemöglichkeiten zur Verfügung. Niemand darf Nachteile erfahren, weil auf Probleme oder Fehlverhalten aufmerksam gemacht wird.
- **Recht auf Förderung und Entwicklung:** Der Verein bietet Rahmenbedingungen zur Stärkung der sportlichen Fähigkeiten, des Selbstvertrauens, der sozialen Kompetenzen und des Gemeinschaftsgefühls. Hierbei wird auf Chancengleichheit und die individuellen Bedürfnisse geachtet.

Kinder und Jugendliche werden regelmäßig und altersgerecht über ihre Rechte informiert. Zudem werden Eltern und Erziehungsberechtigte über die Grundsätze des Kinder- und Jugendschutzes im Verein aufgeklärt.



Vereinsstruktur und Organisation

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist eine gesamtvereinliche Aufgabe, die fest in den bestehenden Strukturen verankert ist:

- **Geschäftsführender Vorstand:** Der sechsköpfige geschäftsführende Vorstand trägt die Gesamtverantwortung für die Umsetzung, Verankerung und regelmäßige Überprüfung des Schutzkonzepts.
- **Vorstandsbeisitzer und Vorstandsbeisitzerinnen:** Die vier Beisitzer und Beisitzerinnen unterstützen den Vorstand bei organisatorischen Aufgaben und der Umsetzung von Schutzmaßnahmen.
- **Abteilungsbeauftragte:** Die fünf Abteilungsbeauftragten fungieren als Schnittstelle zwischen der Vereinsführung und den jeweiligen Sportsparten und achten auf die Einhaltung der Schutzstandards.
- **Übungsleiter und Übungsleiterinnen sowie Trainer und Trainerinnen:** Sie stehen im direkten Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen, verpflichten sich zur Einhaltung des Verhaltenskodex und achten auf ein geschütztes Umfeld.
- **Vertrauenspersonen:** Zwei benannte Vertrauenspersonen dienen als geschulte, niederschwellige Ansprechpersonen bei Fragen, Vermutungsfällen oder Problemen.
- **Jugendvorstand (in Planung):** Zur gezielten Vertretung der Interessen von Kindern und Jugendlichen wird ein Jugendvorstand etabliert.

Organigramm Gesamtvorstand SV Grün-Weiß-Dersum 26/27



Risikoanalyse

Die interne Analyse hat gezeigt, dass im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes bereits einzelne Maßnahmen greifen, jedoch noch systematischer Handlungsbedarf besteht:

- **Führungszeugnisse:** Bislang fehlte eine klare Regelung zur verbindlichen Einsichtnahme, Dokumentation und Aktualisierung der erweiterten Führungszeugnisse aller ehrenamtlich Engagierten.
- **Personalauswahl:** Der Themenbereich Kinderschutz muss im Gewinnungs- und Auswahlverfahren neuer Trainer und Trainerinnen und Übungsleitenden verbindlich verankert werden.
- **Qualifizierung & Sensibilisierung:** Es bedarf regelmäßiger Schulungen zu den Themen Kinderschutz, Gewaltprävention, Grenzverletzungen und Machtmissbrauch.
- **Verhaltensregeln:** Verbindliche Verhaltensregeln, Ansprechpersonen und Transparenz im Bereich sozialer Medien, Privatkontakte, Mediennutzung (Fotos/Videos) sowie Alkoholkonsum unter 18 Jahren müssen klar kommuniziert werden.

Örtliche Risikoanalyse

Im Rahmen von Beteiligungsworkshops am 8. April 2026 (Volleyball-Kids und Fußball-C-Mädchen) sowie am 21. Mai 2026 (Badminton-Jugend) wurden die Sportstätten gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen auf Sicherheits- und Wohlfühlfaktoren analysiert.

Erkenntnisse & Umsetzungsmaßnahmen:

1. **Beleuchtung & Laufwege:** Der dunkle Bereich hinter der Tribüne, der Ballraum, der Geräteraum der alten Halle sowie der unebene Verbindungsweg zwischen neuer Halle und Sportplatz benötigen verbesserte Beleuchtung.
2. **Privatsphäre in Kabinen:** Anbringung von Sichtschutzfolien an den Glastüren/Notausgängen der neuen Halle, Versetzung der Mülltonnen vor den Fensterbereichen der alten Halle sowie Reparatur/Instandsetzung der Kabinentür-Schlösser.
3. **Orientierung & Hygiene:** Verbesserung der Sauberkeit und Grundausstattung in den Sanitäreinrichtungen der alten Halle; kindgerechte Symbolbeschilderung an Lichtschaltern der barrierefreien WCs.

Befragung der Trainer und Trainerinnen und Übungsleitenden

An einer Online-Befragung (29.04.2026–30.05.2026) nahmen 33 Trainer und Trainerinnen, Übungsleitende sowie Betreuer und Betreuerinnen aus allen Sportsparten teil.

Kern-Ergebnisse & Handlungsbedarfe:

- **Körperkontakt:** 33,3 % gaben an, dass es innerhalb der Sportart zu Situationen mit Körperkontakt (z. B. Hilfestellung) kommt. In 84,7 % dieser Fälle, werden die Regelungen bereits dazu transparent vermittelt.
- **Regelungsbedarf:** Ein Großteil der Befragten wünscht sich klarere Richtlinien für die Beziehungsgestaltung, den Umgang mit



Privatsphäre/Kabinenzugängen, die Nutzung sozialer Medien, Foto-/Videoaufnahmen sowie klare Vorgaben zu Urlaubs- und Übernachtungsfahrten.



Partizipation und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Starke Kinder, die ihre Rechte kennen und ernst genommen werden, sind besser vor Übergriffen geschützt. Der SV Grün-Weiß Dersum plant die Verankerung von Mitbestimmung durch folgende Bausteine:

- **„Kontakt-Kasten“ (Wünsche- und Kummerkasten):** Ein frei zugänglicher, auf Wunsch anonymer Briefkasten am Sportheim dient als Rückmeldekanal für Lob, Ideen, Kritik oder Sorgen. Er wird regelmäßig von den Vertrauenspersonen geleert.
- **Jugendsprecher / Jugendsprecherinnen:** Zur direkten Vertretung der Interessen junger Vereinsmitglieder wird ein Jugendsprecher bzw. eine Jugendsprecherin gewählt.
- **Regelmäßige Jugendtreffen:** In periodischen Abständen organisiert die Jugendvertretung Treffen für alle Kinder und Jugendliche, um Wünsche und Feedback für die Vereinsführung zu sammeln.



Prävention und Verhaltenskodex

Selbstverpflichtung und Verhaltensregeln

Alle ehrenamtlich und freiwillig Engagierten verpflichten sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Der SV Grün-Weiß Dersum nutzt hierfür den **Ehrenkodex des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)** als verbindliche Grundlage. Der Ehrenkodex ist als ausführliche Datei auf der Website des Vereins zu finden.

Geltende Verhaltensregeln im Vereinsalltag:

- **Respektvoller Umgang:** Diskriminierende, beleidigende oder sexualisierte Sprache wird nicht geduldet.
- **Körperkontakt:** Angemessener Körperkontakt erfolgt ausschließlich im sportlich notwendigen Rahmen (z. B. Hilfestellung) und unter Wahrung der persönlichen Grenzen.
- **Sechs-Augen-Prinzip:** Einzelbetreuungssituationen finden in einsehbaren Bereichen statt. Private Treffen, Übernachtungen im privaten Raum oder Bevorzugungen einzelner Personen sind ausgeschlossen.
- **Privatsphäre:** Der Intimbereich in Umkleiden, Duschen und Sanitäreinrichtungen wird geschützt.
- **Transparenz & Medien:** Geheimnisse zwischen Betreuenden und Kindern gibt es nicht. Fotos und Videos werden nur mit Vorliegen der entsprechenden Einwilligungserklärungen erstellt und veröffentlicht.

Erweitertes Führungszeugnis

Zur Sicherung der persönlichen Eignung fordert der SV Grün-Weiß Dersum von allen Personen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, in regelmäßigen Abständen (alle 3 Jahre) die Einsichtnahme in ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG). Die Einsichtnahme wird datenschutzkonform durch den Vorstand dokumentiert.

Vertrauenspersonen

Der SV Grün-Weiß Dersum benennt ein festes Tandem als Vertrauenspersonen. Um allen Kindern und Jugendlichen einen niederschweligen Zugang zu ermöglichen, ist das Tandem geschlechtsspezifisch mit einer Frau und einem Mann besetzt.

Aufgaben der Vertrauenspersonen:

- Ansprechpersonen für Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Trainer und Trainerinnen und Übungsleitenden bei Sorgen, Beschwerden oder Verdachtsmomenten.
- Erstberatung und Weiterleitung von Informationen an den Vorstand bzw. Kontaktaufnahme zu externen Fachberatungsstellen.
- Vertrauliche und dokumentierte Bearbeitung aller eingehenden Hinweise.

Vertrauenspersonen (für Kinder und Jugendliche erklärt)

Im SV Grün-Weiß Dersum gibt es zwei Vertrauenspersonen: eine Frau und einen Mann. Das sind Erwachsene, an die du dich jederzeit wenden kannst, wenn etwas nicht in Ordnung ist.

Du kannst dich an sie wenden, wenn:



- dir etwas Angst macht oder dir unangenehm ist,
- dich jemand komisch oder ungerecht behandelt,
- du dir Sorgen um dich oder deine Freunde machst.

Du darfst selbst entscheiden, ob du lieber mit der Frau oder dem Mann sprechen möchtest. Sie hören dir aufmerksam zu, nehmen dich ernst und überlegen gemeinsam mit dir, was getan werden kann. Die Kontaktdaten und Fotos der Vertrauenspersonen hängen gut sichtbar im Sportheim aus.



Dynamischer Baukasten: Ziele und Qualitätssicherung

Das Schutzkonzept ist ein lebendiges Dokument. In diesem Baukasten werden die aktuellen Vorhaben sowie zukünftige Entwicklungsziele festgehalten und regelmäßig vom Vorstand aktualisiert.

Aktuell in der Umsetzung:

- **Qualifizierung / Schulung:** Schulung aller aktiven Trainer und Trainerinnen sowie Übungsleiter und Übungsleiterinnen am 10.08.2026 in Kooperation mit dem Kreissportbund Emsland.
- **Jugendvertretung:** Wahl eines Jugendsprechers bzw. einer Jugendsprecherin sowie schrittweiser Aufbau eines Jugendausschusses mit regelmäßigen Feedback-Treffen.
- **Feedback-Struktur:** Installation des analogen „Kontakt-Kastens“ am Sportheim.

Nächste Schritte & Qualitätsüberprüfung:

- Regelmäßige Auswertung der Rückmeldungen durch die Vertrauenspersonen.
- Jährliche Überprüfung, Bewertung und Aktualisierung des Schutzkonzepts durch den Vorstand.

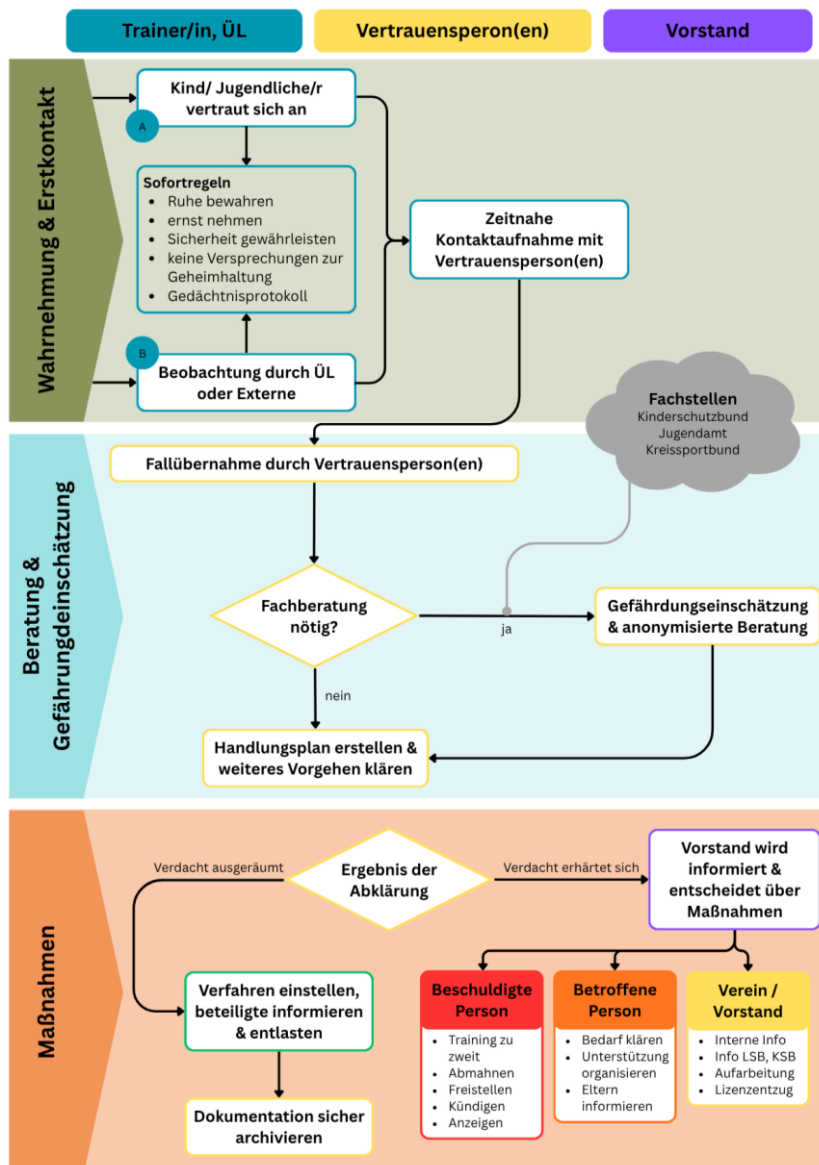


Verfahren bei Verdacht

Bei einem Verdacht auf Grenzverletzungen, Übergriffe oder Kindeswohlgefährdung gilt der Grundsatz: **Schutz der betroffenen Person steht an erster Stelle.**

Leitlinien für das Verhalten im Verdachtsfall:

1. **Ruhe bewahren und besonnen handeln:** Keine überstürzten Maßnahmen oder eigenen Ermittlungen anstellen.
2. **Ernst nehmen und zuhören:** Den Schilderungen von Kindern und Jugendlichen aufmerksam zuhören, ohne suggestive Fragen zu stellen oder unerfüllbare Versprechen abzugeben.
3. **Dokumentieren:** Beobachtungsdaten, Aussagen und Daten sachlich und zeitnah schriftlich festhalten.
4. **Vertrauenspersonen einbinden:** Unverzügliche Information der Vertrauenspersonen zur Abstimmung der weiteren Schritte.
5. **Akutgefahr:** Bei unmittelbarer Gefahr für Leib und Leben ist unverzüglich der Notruf (112 / 110) zu verständigen.



Beratungs- und Beschwerdemanagement

Der SV Grün-Weiß Dersum arbeitet transparent mit externen Fachstellen zusammen, um in schwierigen Situationen professionelle Unterstützung zu gewährleisten.

Sowohl Betroffene als auch der Vorstand können bei Bedarf auf externe, unabhängige Beratungsstellen (z. B. Kinderschutzbund, Fachberatungsstellen bei sexualisierter Gewalt, Jugendamt) zurückgreifen. Beschwerden werden vertraulich behandelt und unter Einhaltung des Eigenschutzes aller Beteiligten bearbeitet.

Handreichung für Kinder und Jugendliche:

Worüber kann ich mich beschweren?

Im SV Grün-Weiß Dersum darfst du dich über alles beschweren, was dir Sorgen bereitet, dir Angst macht oder deine persönlichen Grenzen verletzt. Jede Beschwerde wird vertraulich behandelt und ernst genommen.

Mögliche Beschwerdegründe sind zum Beispiel:

- **Grenzverletzungen:** Unangenehme Berührungen, unerwünschte Umarmungen oder Verletzungen deiner Privatsphäre (z. B. in den Umkleiden oder Duschen).
- **Sexualisierte Gewalt:** Sexuelle Bemerkungen oder Witze, unangemessene Nachrichten über das Handy und soziale Medien, das Zeigen oder Versenden sexueller Inhalte sowie jegliche Form sexueller Übergriffe.
- **Unangemessenes Verhalten von Erwachsenen:** Einschüchterungen, Drohungen, respektloser oder beleidigender Umgang, Machtmissbrauch sowie Diskriminierung jeglicher Art (z. B. aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Behinderung, Religion oder sexueller Identität).
- **Unangemessenes Verhalten unter Kindern und Jugendlichen:** Mobbing in jeglicher Form, Beleidigungen oder sexualisierte Übergriffe untereinander.
- **Fehlende Sicherheit im Verein:** Unbeaufsichtigte Situationen, in denen du dich unsicher fühlst, Probleme im Trainingsbetrieb oder Verstöße gegen unsere Schutzregeln.

Bei wem kann ich eine Beschwerde einreichen?

Es gibt verschiedene Beschwerdewege im Verein. Du kannst dich an die Person wenden, der du am meisten vertraust. Ansprechpersonen können sein:

- **Im Verein:**
 - Vertrauenspersonen des Vereins
 - Trainer und Trainerinnen sowie Betreuer und Betreuerinnen deines Vertrauens
 - Jugendsprecher und Jugendsprecherinnen (*in Planung*)
 - Andere Vereinsmitglieder
- **Außerhalb des Vereins:**
 - Deine Eltern und Erziehungsberechtigten
 - Ansprechpersonen des Kreissportbundes Emsland (KSB)
 - Andere externe Fach- und Beratungsstellen



Wie kann ich Kontakt aufnehmen?

Du kannst selbst entscheiden, welcher Weg für dich am leichtesten ist:

- **Persönliches Gespräch:** Sprich eine der oben genannten Personen einfach direkt im Training oder auf dem Vereinsgelände an.
- **Kontakt-Kasten:** Wirf deine Nachricht in den Kontakt-Kasten im Sporthaus oder in der Halle
- **E-Mail:** Schreibe direkt an vertrauensperson@svgwd.de.
- **Telefon:** Rufe bei den Vertrauenspersonen an (*Kontakt Daten hängen aus*)
- **Beschwerdeformular:** Nutze unser Formular für Rückmeldungen.

Unser Versprechen an dich: Der Kontakt-Kasten sowie das E-Mail-Postfach werden regelmäßig überprüft. Jede Beschwerde wird von uns ernst genommen, vertraulich behandelt und ohne Vorverurteilung aufgenommen. Niemand erfährt Nachteile oder negative Konsequenzen im Verein, weil er oder sie etwas anspricht!

Kontakte/ externe Hilfeeinrichtungen

Vertrauenspersonen SV Grün-Weiß Dersum

vertrauensperson@svgwd.de

Kinderschutzbund Meppen

+49 5931 876580

info@kinderschutzbund-emsland-mitte.de

Clearingstelle Landessportbund Niedersachsen und Sportjugend

Tel.: 0511 1268-274, Sprechzeiten dienstags 10 -12 Uhr, donnerstags 13 - 15 Uhr

www.sportjugend-nds.de/clearingstelle

Nummer gegen Kummer - Kinder - und Jugendberatung

Tel.: 116111, montags – samstags, 14 Uhr - 20 Uhr sowie Chat-Beratung montags bis donnerstags, 14 – 18 Uhr:

www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendberatung/

Nummer gegen Kummer – Elterntelefon

Tel.: 0800-1110550

montags - freitags 9 Uhr - 11 Uhr, dienstagsdonnerstags 9:00 Uhr - 19 Uhr

Unabhängige Ansprechstelle Safe Sport

Tel.: 0800 11 222 00,

online über eine datensichere Plattform: www.ansprechstelle-safe-sport.de

